

Gemeindewerke Halstenbek - Wasserwerk Häubargskoppeltwiete

Anschrift des Betreibers	Gemeindewerke Halstenbek Ostereschweg 9 25469 Halstenbek www.gwh-halstenbek.de Tel.: 04101/4907-0
Standort des Wasserwerkes	Häubargskoppeltwiete 1
Versorgungsgebiet	Halstenbek
Errichtungsjahr	1988
Brunnen	3 Vertikalfilterbrunnen, bis 89 m tief
Jährliche Fördermenge	ca. 950.000 m ³
Wasserschutzgebiet	Wasserschutzgebiet Halstenbek, In Kraft getreten zum 01.02.1999, 1.144 ha
Besondere Aufbereitungstechnik	Aktivkohlefilteranlage seit Juni 1998
Zusatzstoffe	Sauerstoff; Flockungshilfsmittel Aluminiumhydroxidchloridsulfat
Wasseranalyse	Trinkwasser: - Belastung mit N.N.-Dimethylsulfamid (DMS) unterhalb des GOW (Gesundheitlicher Orientierungswert) des UBA (Umweltbundesamt) - Nachweis von 1,2-Dichlorpropan unterhalb des Grenzwertes der Trinkwasserverordnung
Härtebereich	II
Auffälligkeiten	Belastung Förderbrunnen mit: - N.N.-Dimethylsulfamid (DMS) - 1,2-Dichlorpropan - Desphenylchloridazon (Förderbrunnen I und II)
Maßnahmen	Im August 1998 wurde die Aktivkohleanlage in Betrieb genommen. Seitdem sind die Werte des Trinkwassers ohne Beanstandungen. Die Gemeindewerke beproben das Trinkwasser und die Brunnen vierteljährlich auf N.N.-Dimethylsulfamid (DMS) und monatlich auf 1,2-Dichlorpropan.
Nutzungsbeschränkung für Kupfereinsatz in der Trinkwasserinstallation	nein

Stand: 2021